

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

8.4.1870 (No. 97)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97.

Freitag den 8. April

1870.

3.3

Bekanntmachung.

Nr. 8091. Die Straßenreinigung betreffend.

Wir machen zur Nachachtung darauf aufmerksam, daß vom 1. April an die Straßenreinigung zwischen 6 und 7 Uhr Morgens zu erfolgen hat.

Karlsruhe, den 31. März 1870.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

VII. Kosmographische Vorlesung

Samstag den 9. April, Abends Schlag 7 Uhr im Saale der Landes-Gewerbehalle.

Geologischer Ueberblick u. — Tableau: Das Erdinnere. (Spec. f. Bgr.)

2.1.

C. v. Heugel.

Die Fortsetzung der Versteigerung

bei Herrn Model Worms Erben, Friedrichsplatz Nr. 11, findet heute, Freitag den 8. April 1870, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, statt, und kommen außer Verschiedenem hauptsächlich Fleurets, Fechthauben und Säbel, sowie Mineralien, Bilder, Kupfer- und Stahlstiche zur Versteigerung, wozu einladen
Model Worms Erben.

3.1. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben der am 14. März 1868 verlebten Wittve des Bäckermeisters Beißt Homburger, Helene, geb. Geiger dahier, wird das seither unter ihnen in Gemeinschaft verbliebene zweistöckige Wohnhaus, Nr. 103 der Langenstraße dahier, mit Seiten- und Duergebäude, neben Kaufmann Sigmund Seeligmann Wittve und Nathan Levis, Privatier, am

Donnerstag den 28. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 16,000 fl. erlöst werden.

Bemerkte wird, daß seit vielen Jahren in diesem Hause ein Bäckereigewerbe betrieben wurde.

Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. April 1870.

Großh. Notar Grimmer.

Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 8. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Eckhause Nr. 17 der Amalien- und Karlsstraße (Eingang zum Hofthor), 2. Stock, nachbenannte Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Mannskleider, 1 vollständiges Bett mit einer neuen Kopfbarmatratze, 4 verschiedene Tische, 1 Bettlade mit Koff, 3 Stühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Nachttisch, Spiegel und Bilder, Küchengeräthe, 12 Messer und Gabeln mit Perlmutterheft und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladen

3.3.

Löffel, Waisenrichter.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 8. April 1870,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Steinstraße Nr. 9a im zweiten Stock des Hintergebäudes nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk, als: 2 Kanapee, 1 Ghifsonniere, 1 Kleiderschrank, 2 Kommode, 1 runder und 1 viereckiger Zulegtisch, 1 Nachttisch, mehrere kleine Tische, 1 Nachttisch, 8 Strohfessel, 4 Bettladen, 1 kleiner Küchenschrank mit Glasaufsatz;

4 Betten;

Küchengeräthe;

verschiedener Hausrath, namentlich: 1 Pendule, Spiegel, Bilder, 2 Kaffeefervice, Vorhänge, 1 Mehlkasten u.

Hiezu ladet die Liebhaber ein.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 8. April 1870,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 12 der Hirschstraße (1. Stock) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

2 nußbaumene Bettladen,
2 Koffe, 2 Seegrasmattagen mit Kopfpolstern,
1 Waschkommode, 2 unüberzogene Fauteuils,
2 Fensterrahmen, 1 Tapeziertafel mit Böden,
1 Standleiter, 1 Helleisen, 1 Koffer,
1 Stück englische Leinwand,
5 Stück Gesser, 3 Stück Packtuch,
95 Stück Gurten, 20 Dugend Kupfersedern,
5 Kanapee-Rissen, 1 Stück Kessel,

30 Stück rohe Vorhangstangen,
2 Pakete Bindfaden u.

Karlsruhe, den 22. März 1870.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Erbprinzenstraße 23 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung nebst Küche, Keller u. an eine stille Familie zu vermieten.

* Herrenstraße (kleine) 3 ist eine ganz neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlsstraße 35 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

* Ritterstraße 14 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Zähringerstraße 71 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Kellerraum und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Zähringerstraße 82 ist eine Wohnung, bestehend in 1 großen und 5 kleineren Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2-4 Zimmern, Küche und Keller u. auf den 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Zu vermieten auf 23. Juli: eine geräumige Wohnung (bel-étage) von 8 Zimmern, wovon 4 mit Ballons, Glaspavillon, 3 Mansarden, Speicher, Küche, Keller, ferner Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer, Remise, Heu- und Strohspeicher, Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Auf 23. Juli zu vermieten: eine schöne Wohnung (bel-étage), bestehend in 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, tapezierter Mansarde, Speicherkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller, besonderem Hausgärtchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung im 4. Stock, in der Nähe des Bahnhofes, von 2 großen Zimmern, Küche, Schwarzwasschkammer, Keller. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

L. Rein

Fritz Majer

Im Kontor des Tagblattes
Hella Womack
21.1.1870

De Zimmer zu vermieten.

Schoff *3.2. Im untern Stock eines Hauses der Stephaniensstraße sind zwei schön möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Bedienung im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes. *H. Hagen*

* Ein Diebstahlzimmer mit Alfo und eine geräumige Mansarde ist an eine einzeln stehende Dame oder an einen ledigen Herrn auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei erzbischöfl. Baumeister Williard, Langestraße 158.

* Langestraße 191, im Hinterhaus, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

* In der alten Waldstraße 23, im dritten Stock, ist ein Zimmer auf den 23. April oder 1. Mai an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist auf 1. Mai an eine stille Person zu vermieten: Bahnhofstraße 1b im vierten Stock.

* Ein gut möbliertes, nicht zu großes Zimmer nebst gutem Mittagstisch und guter Bedienung ist sogleich zu vermieten: Langestraße 18 zwei Stiegen hoch.

Stallung zu vermieten.

Luerbach Neuerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutscherzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

Maro Für die Zeit vom 20. Mai, spätestens 1. Juni bis 30. Juli l. J. wird eine gut eingerichtete und möblierte Wohnung oder ein kleines Haus, bestehend aus 7 à 10 Zimmern (mit 7 Betten, entsprechender Bett- und Tischwäsche, Porzellan, Glas und Kücheneinrichtung) nebst einem Garten resp. Genuß eines solchen gesucht. Adressen wolle man sub. N. 45 im Kontor des Tagblattes nebst Preisangabe hinterlegen.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. wird auf den 23. April zu vermieten gesucht, sowie ein großes Zimmer mit Kochofen sogleich. Adressen sind unter Chiffre Z. H. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Oberröcher holtar*

2.2. Auf 23. April 1870 sind noch eine bedeutende Anzahl von Wohnungen mit 2-3 Zimmern u. gesucht. Anträge erbeten durch das Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.

3.2. Auf 23. Juli 1870 sind eine große Anzahl Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern; ferner von 5-10 Zimmern u. zur Miete gesucht! Die verehrlichen Hausbesitzer sind gebeten, um Angabe zu vermietender Wohnungen. Verschwiegenheit versichernd.

Franz Perrin, Sohn, Wohnungsvermittlungsbureau.

Lokalität-Gesuch.

Worms *6.1. Auf den 23. April oder auch später wird eine geräumige Lokalität gesucht, wo möglich zwischen der Karl-Friedrich- und Ritterstraße; Küche ist nicht erforderlich.

Die Lokalität wäre im untern Stock am angenehmsten. Adressen beliebe man unter R. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

* Ein solider, junger Angestellter sucht im westlichen Stadtteil auf 15. April ein möbliertes Zimmer zu miethen. Adressen sind Amalienstraße 9 eine Stiege hoch abzugeben.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird auf 23. April zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *L. Vogel Gismelstr. 48.*

Für einen einzelnen Herrn wird ein möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet sofort zu miethen gesucht. Offerten beliebe man in Th. Ulrich's Buchhandlung, Lammstraße 4, abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Es wird auf Ostern zu einem erwachsenen Kinde ein anständiges Mädchen gesucht, welches waschen und etwas bügeln kann. Zu erfragen Erbprinzenstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Finkenheimerstraße 5.

* Es wird eine gute Köchin, welche sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 15. *H. Rosenfeld*

* Ein zuverlässiges, gebildetes Mädchen, wo möglich Französin, wird zu Kindern nach Frankfurt gesucht. Näheres Jähringerstraße 42 eine Stiege hoch.

* Sogleich wird ein anständiges Mädchen in Dienst gesucht: Langestraße 5.

* Gesucht wird eine tüchtige Gasthausköchin auf Ostern oder auf 1. Mai. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Landauer 7. No. 4. p. p. p. p.*

Dienst-Gesuche.

*2.2. Eine ältere Person, welche nähen, bügeln und einige häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zu einem größeren Kinde sogleich gegen guten Lohn und Behandlung gesucht: Hirschstraße 18 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *H. Rosenfeld*

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße 45 unten.

* Zwei Mädchen vom Lande, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Langestraße 98.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 25.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, nähen und bügeln kann, überhaupt sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht auf Ostern eine ordentliche Stelle. Näheres Kronenstraße 49 im Laden.

Schreiner und Bildhauer finden anhaltend schöne Beschäftigung bei D. Ellstädter & Sohn, Möbelfabrik.

Schreinergefellen, geübte Kastenarbeiter, werden auf dauernde Beschäftigung gesucht. S. Rauch, Möbelfabrik, Grebengasse, Mainz.

Hausknecht-Gesuch. Einem fleißigen, ehrlichen, jungen Mann steht auf Ostern bei hohem Lohn in meinem Geschäfte eine Stelle offen. Th. Compter, Hofconditor, Waldstraße 8.

Lehrmädchen-Gesuch. Einige Mädchen, welche das Weisnähen schön und nach Maas erlernen wollen, werden angenommen: Leopoldstraße 15 im Seitenbau. Auch können ein oder zwei Mädchen unentgeltlich eintreten.

Stelle-Gesuch. 2.1. Ein militärfreier, gesetzter und erfahrener junger Mann, welcher hauptsächlich in der Manufakturwaaren-Branche bewandert, tüchtiger Verkäufer, Buchhalter und Correspondent ist, wünscht eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle als Reisender u. in einem größeren Handlungshause zu erhalten. (Eintritt sofort). Offerten unter Chiffre M. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Welschneureuth. Lehrlingsstelle-Gesuch. Für einen Knaben von 17 Jahren, welcher körperlich gut entwickelt, sowie mit guten Kenntnissen begabt ist und auf 1. Juli d. J. in die Lehre treten kann, wird ein solider Schneidemeister unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres beim Bürgermeisteramt in Welschneureuth.

Beschäftigungsgesuch. 2.1. Ein tüchtiger junger Kaufmann wünscht seine freie Stunden mit der Buchführung, Correspondenz und ähnlichen Arbeiten auszufüllen. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verloren. Von der Blumenstraße bis zur großen Herrenstraße wurde ein Strickzeug verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe kleine Herrenstraße 2 abzugeben.

Entflogener Vogel. * Letzten Mittwoch ist ein Kanarienvogel entflohen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung am Karsthof abzugeben.

à la Veisoz.

Verlorener Ring.

Ein Ring, auf welchem der Buchstabe **K** leicht gravirt ist, wurde am Mittwoch Abend in der Zähringerstraße verlohren. Man bittet den redlichen Finder, denselben gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltener Schienenherd mit Bratofen und allem andern Zugehör ist im den Preis von 5 fl. zu verkaufen: Langestraße 151 im vierten Stock.

* Wegen Mangel an Platz sind folgende Möbel billig zu verkaufen: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, gebraucht, 1 ein einbürtiger Ruhsbaumschrank, 1 Kommod mit 4 Schubladen, 1 grünes Blüschfauteuil, ebenso 1 Rinderfauteuil, 1 Kanapee mit Nipsüberzug, neu, 4 Stück Fensterlisen: Langestraße 87 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen sind Auszugs halber mehrere Gegenstände: ein Ladentisch, ein antiker langer Tisch, zwei große Ständer, welche sich für Bierbrauer eignen, ein Kessel, eine Schmalzpresse, ein Karren. Zu erfragen bei Christian Theilacker im Deutschen Hof (Erbprinzenstraße).

Es ist ein fast noch neues Rad von schwerem Seidenstoff billig zu verkaufen. Näheres Kasernenstraße 8 im dritten Stock.

* Ein feiner Uniformrock, sowie 2 Ordonanzröcke für Freiwillige, sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Kasernenstraße 5.

Bordeaux-Fässer,

6 Stück, gut gehalten, von 74 bis 142 Maas haltend, sowie einige Hundert Champagnerflaschen sind billig zu verkaufen in den Bierjahreszeiten. 2.1.

Jalousie-Läden,

eine Partie große, für Trocken-Räume, sind zu verkaufen bei **Alb. Glock**, Bahnhofstraße 1.

Kaufgesuch.

* Ein junger (schwarzer) Hundel wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Herrn- und Frauenkleider aller Art,

2.1. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Gengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karsthör abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

Italienischer Unterricht.

* Der Unterzeichnete, der zum Zwecke des Studiums der deutschen Sprache längere Aufenthalt dabier nimmt, ist bereit, während dieser Zeit Unterricht in der italienischen Sprache, gegen billiges Honorar, zu ertheilen. Näheres Ritterstraße 6 im zweiten Stock. **Fabbrini Raffaele** aus Mailand.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.1. Vom Mai an bis auf Weiteres werde ich nur die zweite Hälfte eines jeden Monats in Karlsruhe sein. Die erste Woche im Monat bin ich wie früher in Baden.

Dr. C. Meyer.
Amerik. Zahnarzt.

Rechten Madeira und Sherry

empfehle zu billigsten Preisen **Louis Lauer**, 6.6. 12 Akademiestraße 12.

Soda-Wasser,

künstliches Emser Kränchen, Selterser und Friedrichshaller Bitterwasser ist stets vorrätig bei **Fried. Herlan**.

Michael Hirsch,

6.5. 3 Kreuzstraße 3, empfiehlt:

Bordeaux Médoc per Flasche à 36 fr.
Burgunder (Macon) à 36 fr.
Moselwein à 36 fr.
Burgunder (Château Neuf) à 48 fr.
Sämmtliche Weine sind von reingehaltener Qualität (1865er Jahrgang) und vorsichtig auf Flaschen gezogen.

Schnecken-Rudeln

sind jeden Freitag vorrätig und auf Bestellung täglich zu haben in der Feinbäckerei von **A. Hafner**, Langestraße 116.

1865r Château Neuf du pape

in ausgezeichnete Qualität per Flasche 48 fr. empfiehlt **Louis Lauer**, 6.6. Akademiestraße 12.

Strachino di Milano bei **Louis Dörle**.

Champagner.

per Flasche
Verzenay Cabinet 2 fl. 18 kr.
Grand vin Impérial 2 fl. 30 kr.
Carte autographe 2 fl. 42 kr.
Crémant rosé 2 fl. 54 kr.
empfehle in vorzüglicher Güte. Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechenden Rabatt.

6.1. **Louis Lauer**,
12 Akademiestraße 12.

Rheinsalm

stets vorrätig und billig bei **C. G. Frey**, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung, Hirschstraße 23.

Frischen Rheinsalm

heute à 1 fl. 24 kr. per Pfund empfiehlt **Richard Haas**, Fischhandlung,

2.1. 1 Lyceumsstraße 1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ganz frische Schellfische, Cabeljan, franz. Soles, ger. Rheinlachs, ächt russ. Kaviar und frischen Nürnberger Ohsenmaulsalat, offen sowie in Fäßchen von ungefähr 30 und 18 Pfund.

Heute:
frische Schellfische, Cabeljan, gewässerter Laberdan bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Mecht

— russ. Allasch, —
— Semga, —
— engl. grüne Erbsen, —
— Moskowitz. Mehl, —
— Mannagrüße, —
— russ. Marmelade, —
— Pastilla —
und
— ächter Astr.-Caviar —
ist eingetroffen bei **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch gewässerten
Laberdan

empfehl

Louis Dörle.

Auf heute frisch gewässerte

Stockfische

empfehl

J. Schnappinger,
Adlerstraße 13 a.

Rehwild

stets vorräthig bei

Richard Saas,

2.1. Hofwildpretpächter,
1 **Lyceumsstraße 1.**

6.2.
Getreide-Kümmel,

von J. A. Gilka in Berlin,
sowie ächten Cognac bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Schwarzwurzeln à Pfund 6 fr.,
Meerrettig per Stück 2, 3, 4 und 5 fr.,
Zwiebeln per Sester 24 fr., bei Abnahme
von 10 Sestern per Sester 18 fr.
Großh. landw. Gartenbauschule.

3.2. **Rimmel's**
Glycerine-Seife
per Dugend 4 fl. 12 fr. empfehl
Fr. Spelter.

Rob-Cis

von jetzt an stets vorräthig bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

1 Lyceumsstraße 1
wird jeglicher Zeit
"Cis"
abgegeben.

Eau de Lys

(frische Sendung)
empfehl 6.1.
Fr. Spelter.

Weißer, flüssiger Leim,
von Ed. Gaudin in Paris,
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan,
Glas etc., à Flacon 14 und 28 fr. Depot
bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 12.2.

Gichtwatte, unfehlbares
Mittel gegen Glieder-
reihen aller Art, empfehl à Paquet 18 und 30 fr.
F. F. Weißbrod.

Pariser Confections
für Kinder:

Biqué und leinene Kleidchen,
Schürzchen,
Hütchen,
Frieler und **Jäckchen**
empfehl ich in geschmackvoller großer Aus-
wahl zu **außerordentlich** billigen
Preisen.

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz.

Die neuesten
Pariser Blumen, Federn
und **Brautfränze**

empfehl in großer Auswahl billigt
S. Mary,
*3.2. **Langestraße 60.**

3.1. **Sammtband,**
farbig und schwarz, in bester festkantiger
Waare, sowie auch sonstige Besatzartikel
in Wolle und Seide empfehl billigt.

C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Papierkragen und Man-
schetten,**
Chemisetten für Herren,
Plissés
billigt bei

Leopold Föhringer,
Waldhornstraße 27.

Empfehlung.
— Alle Artikel von **Weißwaaren,**
sowie ganze **Ausstauern** werden schnell
und billigt besorgt bei
Frau Federlechner,
Langestraße 96.

Seidene, wollene und baumwollene
Unterjacken
in neuen Zusendungen empfehl in vor-
züglicher Qualität billigt

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz.

Fadenzöpfe,
Chignons- und Lodenneze

empfehl
A. Himmelheber,
3.2. **Langestraße 165.**

Beinlängen

für Damen- und Kinderstrümpfe, gereift
und ganz weiß, habe ich wieder eine neue
Sendung bekommen, was ich unter Zu-
sicherung sehr billiger Preise hiermit em-
pfehlend anzeige.

3.1. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Uracher Natur-Bleiche.

6.4. Wie seit vielen Jahren besorge ich
auch dieses Jahr wieder die Einsammlung von
Leinwand und Gebild. Dieses wird nicht nur
sorgfältig gebleicht, sondern auch in 2 bis 3
Monaten in vorzüglicher Qualität abgeliefert.

C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Bleich-Anzeige.

8.3. Die rühmlich bekannte **Offenburger**
Naturbleiche von **Walter Claus** hat
ihre Niederlage bei Herrn **Ludwig Läder**
für dieses Jahr wieder eröffnet, und können
Bleichgegenstände jeder Art bei demselben ab-
gegeben werden.

Gute und sorgfältige Behandlung wird zu-
gesichert und für jeden Schaden garantirt.
Offenburg, im März 1870.
Walter Claus.

Photographie-Album,
Schreib-Album,
Schreibpulte,
Schreibzeuge,
Briefmarken-Album,
Briefmappen,
Brieftaschen,
Poesiebücher,
Portemonnaies,
Necessaires etc.

empfehl billigt
Ludwig Erhardt,
7.5. **31 Orbyrinzenstraße 31.**

Großes Schuh- u. Stiefel-Lager
von
J. Wacker, Schuhfabrikant
aus Stuttgart,
Langestraße 96.

2.1. Für die jetzige Saison ist obiges Lager
auf das Vollständigste in allen in dieses Fach
einschlagenden Artikeln assortirt.
Vieler Nachfrage zu Folge verbinde ich zu-
gleich die ergebene Anzeige, daß nun die er-
wartete Sendung Damenzugstiefel in schönem
Schwarz, Grau und Braun (solideste Arbeit),
sowie auch desgleichen in Kinderstiefeln ein-
getroffen ist.

Zur gütigen Abnahme empfehl sich
J. Wacker, Schuhfabrikant.

Salat-Seglinge

sind schön zu haben in der Gärtnerei von
Karl Gaimüller,
*2.2. **Schützenstraße 29.**

*Kisch.
Saas.*

2.1. **Bügeleisen,**
deutsche, französ. und amerikanische,
Bügeleisenstähle
von Schmied- und Gusseisen
empfiehlt zu billigen Preisen
Christoph Heidt,
149 Langestr. 149.

2.1. **Ausverkauf**
von Winter-Waaren
in dem

Schuh- u. Stiefelmagazin
von
J. Wacker aus Stuttgart,
Langestr. 96.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden aus-
verkauft:
Kidstiefel mit Flanellfutter mit Elastik und
zum Schnüren,
Zugstiefel mit Flanellfutter mit Elastik und
zum Schnüren,
Tuch- und Filzstiefel mit Flanellfutter, Ela-
stik, mit und ohne Absatz,
Herren- und Damenfilzpantoffeln,
Kinderfilzstiefeln und Pantöffelchen etc. etc.
NB. Bei dieser Gelegenheit dürfte für
kommenden Winter eine Ersparnis gemacht
werden, da vorstehende Waare zum **Selbst-**
Kostenpreise abgegeben wird.

J. Wacker, Schuhfabrikant.

Anzeige.

— Von jetzt bis zu den Ofterfeiertagen
wird, so lange der Inhalt des angebrochenen
Fuder-Fasses reicht, vorzüglichster reiner **1865er**
Klingelberger Biergärtner-Wein,
die Maas zu 36 kr. in gefeglichem Quantum
abgegeben. Beim Mitbringen von Flaschen
sehen vorher Broden gerne zu Diensten.
David Weist Levinger, Wittwe,
Langestr. 163.

Anzeige.

Meinen geehrten Gönnern diene zur Nach-
richt, daß ich die hiesigen Märkte beziehe.
Mein Stand befindet sich gegenüber der Ecke
vom Hotel Große und jener der Kasper'schen
Bierbrauerei. Für gute Waaren wird bestens
gesorgt.
G. Gossenberger, Würstler,
Langestr. 41.

Warnung!

Weder der Colporteur Fr. Bärtel aus
Ingolstadt, noch Franz Wagner aus Frei-
sing sind in unseren Diensten; dieselben sind
Schwindler, und warnen wir verehrl. Publikum
vor Täuschung und Betrug.
A. Geßner'sche Buchhandlung.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
W. Pring, Hofnegger,
Amalienstr. 22.

Morgenschuhe für Damen
in Lasting mit Zug,
Lastingschuhe mit Absätzen,
Plüschpantoffeln
für Herren,
Straminpantoffeln

für Herren und Damen,
Zugstiefel
zum Schnüren und mit Zug,
mit und ohne Absätze,

bei **Friedrich Wirth, Langestr. 122,**
Ecke der Waldstr., gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Großes Schuhwaaren-Lager

von
Wilhelm Költz,
Langestr. 175.

Schuhe u. Stiefel für Herren, Damen u. Kinder.
Neueste Façons, dauerhafte Ausführung und billigste Preise.
Reparaturen werden promptest besorgt.

3.3. **Das Schuh- und Stiefel-Lager**
von **L. Wacker, Waldstr. 37,**

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt in allen Sorten und Größen
von Schuhen und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder nur in eigenem solidesten
Fabrikat, was bestens empfiehlt
L. Wacker, Waldstr. 37.

3.1. **Kinder-Wagen**

in Korbgesticht auf soliden eisernen Gestellen, sowie auch
englische Kinder-Wagen
in sehr eleganter Ausführung empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
W. Költz, Langestr.

Hühneraugen.

entferne ich nach dem System des Hühneraugenoperators
Herrn Mikulicz binnen wenigen Minuten.
Arme der Stadt werden unentgeltlich behandelt.
Michael Seitz, Chirurg,
Waldstr. 25.

Agentur für Färberei und Druckerei.

Für die durch mich auf hiesigem Platze vertretene Schönfärberei übernehme ich alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten zum Färben alle Arten Stoffe in Seide, Wolle, Halbwolle, Baumwolle u., auch Herrenkleider in unzertrenntem Zustande, zum Bedrucken in den neuesten Dessins und Farben unter Zusicherung möglichst billig gestellter Preise.

Gegenstände, welche nur zum Färben bestimmt sind, werden nach 8 Tagen, solche, welche bedruckt werden sollen, nach 14 Tagen zurückgeliefert.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Museum.

Die verehrlichen Museummitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das 1. Quartal 1870, nämlich für die Monate: April, Mai und Juni, in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf S. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.

Karlsruhe, den 1. April 1870.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute, Freitag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Chor- und Soloprobe der neunten Sinfonie im Museum.

Abends 7 Uhr Generalprobe im Großherzoglichen Hoftheater.



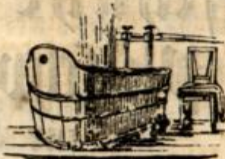
Schützen-Gesellschaft.

3.2. Nachdem der Verwaltungsrath, in Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 19. v. M., den Entwurf des Statuts der Aktiengesellschaft zur Erbauung einer Regelbahn auf dem Schießplatze genehmigt hat, liegt derselbe bei Herrn Kaufmann Küst, Langestraße 44, zur Einsicht auf.

Obgleich der Bedarf bereits gedeckt ist, so ist den Mitgliedern unserer Gesellschaft, welche sich bei dem Unternehmen mit einer oder mehreren Aktien à 10 fl. zu betheiligen wünschen, das Recht hiezu bis zum 14. d. M. vorbehalten, und liegt die Einzeichnungsliste dazu gleichfalls bei Herrn Küst.

Der Verwaltungsrath.

Selterfer- und Sodawasser in Flaschen und Syphons, sowie Limonade gazeuse in täglich frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von **Wilhelm Friedrich,** Blumenstraße 2.



21.

Bad-Anstalt.

Sommer-Curs.

Von Samstag den 9. d. M. an ist meine Bad-Anstalt wieder täglich geöffnet.

H. Hemberle,

zum Römischen Kaiser.



Stahlbad zum Augarten.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß die Badanstalt täglich geöffnet ist und bitte um geneigten Zuspruch.

J. Tschann.

22.

Hofrath Dr. Steinbacher'sche Naturheil-Anstalt Brunnthal (München).

Wie aus unserm Jahresbericht hervorgeht, hatten wir auch im letzten Jahre wieder die besten Heilergebnisse bei Congestiv-Zuständen — Ueberreizbarkeit der Nerven — chronischen Catarrhen, Blennorrhoeen, Emphysem — bei rheumatischen und gichtischen Zuständen — serophulösen Augen-, Ohren- und Nasenentzündungen — bei den verschiedensten Hautkrankheiten, bei Krampfadergeschwüren — Asthma, Fettherg — chronischen Magenleiden — Milz- und Lebervergrößerungen — Hämorrhoidal-Frankheiten — Strikturen — Störungen der Unterleibsorgane.

Aufnahme von Kranken findet zu jeder Jahreszeit statt. — Prospekte gratis. — Näherer Aufschluß enthalten Steinbacher's Schriften durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Paubert & Co. Stuttgart.

42.

Unstreitig ist die im Verlage von E. F. A. T. Rötschke in Leipzig schon nach Vollendung des Werkes:

1848—1868.

Zwanzig Jahre Weltgeschichte für das deutsche Volk

von Dr. Julius Mühlfeld.

In 22 eleg. in farb. Umschlag broch. Lieferungen von je 4 Bogen gr. 8. à 4 Ngr. am 1. und 15 jeden Monats erscheinende vermehrte und verbesserte Auflage der beste Beweis dafür, dass hiermit einem wirklichen Bedürfnisse abgeholfen und ein Geschichts-Buch für Jedermann geschaffen worden ist, der nicht hinter seiner Zeit zurückbleiben will.

Der reiche Inhalt des zweibändigen Werkes enthält folgende 21 Abschnitte.

I. Band.

1. Die Februarrevolution in Frankreich.
2. 1848 in Deutschland.
3. Italiens Erhebung und Niederlage.
4. Ungarns Erhebung und Niederlage.
5. Louis Napoleon als Präsident und Kaiser.
6. Deutschland bis zu der neuen Constituirung mit dem alten Bundestage.
7. Der Krieg im Orient.
8. Deutschlands stille Jahre.

II. Band.

9. Der Krieg in Italien.
10. Deutschlands Erwachen.
11. Russland und die poln. Revolution unter Alexander II.
12. Der Bürgerkrieg in Nordamerika.
13. Der deutsche Krieg gegen Dänemark.
14. Napoleon III. und die Tragödie in Mexiko.
15. Das Kriegsjahr 1866.
16. Orientalisches.
17. Die Neugestaltung Deutschlands.
18. Oesterreich nach dem Kriege von 1866.
19. Frankreich, Italien und der Kampf um Rom.
20. Grossbritannien und seine Expedition nach Abyssinien.
21. Spanien und seine Revolution.

Trotz des überaus billigen Preises — die holländische Uebersetzung kostet doppelt so viel, als das Original — erhalten die Subscribenten dennoch mit der Schlusslieferung eine von Meisterhand auf Trongrund ausgeführte Gratis-Prämie im Kunstwerthe von 1 Thlr., darstellend:

Die Verbrennung des Thrones der Orleans

am Fusse der Julisäule nach Erstürmung der Tuilerien vor der Bastille zu Paris.

Bierbrauerei Kasper.

Heute Freitag

Auftreten

der Münchner Sing- und Spielhalle, Gesellschaft **Deininger, Wughart, Kno-**ler und Frau **Deininger.**

Anfang 7 Uhr.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtkörperbe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hof-Orchesters: **Großes Konzert** in zwei Abtheilungen. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	8" 2"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 8	8" 3"	"	"
6 " Abds.	+ 6	8" 3'	"	"
5. April				
6 U. Morg.	+ 1	28" 2"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 10	28" 2.5"	Ost	"
6 " Abds.	+ 7	28" 2.5"	"	"

Brennholz-Preise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner	45 fr.	bei Abnahme von 25 Centnern und mehr franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen.
Tannenholz, " " " "	42 fr.	
Hainbuchen Scheitholz	per Klasten 21 fl.	ab Lager hier oder gegen Vergütung von 2 fl 12 fr. per Klasten nach Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert.
Rothbuchen Scheitholz	" " 21 fl.	
Rüstern und Eschen Scheitholz	" " 15 fl.	
Forlenholz	" " 13 fl.	
Eichenscheitholz	" " 10 fl.	
Eichenholz in kurz gesägten Klößen	" " 10 fl.	
Eichene Schwarten	" " 9 fl.	
Forlene Schwarten	" " 7 fl.	
Fattensstücke	" " 7 fl.	

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnitzespäne zur Anfeuerung fortwährend vorräthig.

Standesbuch-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 6. April. Emil Neumann Großh. Zählmeister von hier, mit Maria Koller von Offenburg.
- Eheschließungen:**
- 7. April. Koloman Walde, Schreiner von Berau, mit Elisabetha Fischer von Dilsberg.
 - 7. " Georg Spöhr, Schlosser von Biddlheim, mit Rosina Julianna Brodreich von Geinsbach.
 - 7. " Ludwig Friedrich Worlock, Metzgermeister von hier, mit Emma Schäfer von hier.
 - 7. " Karl Mayer, Diener von Steig, mit Katharina Knobel von Heilbronn.
- Geburten:**
- 6. April. Julia Anna Elisabetha, Vater Emil Schmidt, Oberkirchen. altkatholisch.
 - 6. " Karl Adolf Friedrich, Vater Friedrich Bürgelin, Stabspferdearzt.
 - 6. " Karolina Sophia Friederika, Vater Max Maier, Schriftfeger.
 - 7. " Gustav, Vater Hermann Landauer, Kaufmann.
- Todesfälle:**
- 7. April. Luise Mathilda alt 6 Monate 16 Tage, Vater Schreiner Rain.

Die Rückkehr von meinen persönlichen Einkäufen in Paris erlaube ich mir hiermit empfehlend anzuzeigen.

Josephine Beckhard, Modes,
Friedrichsplatz 12.

Thiergarten zu Karlsruhe.

Sonntag den 10. April 1870, präcis 4 Uhr Nachmittags,

Inauguration

des spectacles extraordinaires aériens par l'intrépide

H é b e r t ,

premier artiste des Cirques Napoléon et de l'Impératrice de Paris, et des premiers Etablissements de l'Europe et de l'Amérique.

Mr. Hébert wird die Ehre haben,

die grosse Ascension

und hiemit den verwegenen Luftsprung in einer Höhe von fünfzig Fuß und in einer Breite von einhundert und zwanzig Fuß von der Insel des Ludwig-Sees im Thiergarten über das Wasser hinüber auf das Ufer auf dieselbe Art und Weise auszuführen, wie er es am 25. August 1868 im zoologischen Garten zu New-York und am 1., 2. und 3. Mai 1869 im Crystalpalast zu London that. Militär-Musik.

Das Nähere die weiteren Ankündigungen und Anschlagzettel.

J. Vidos von Kolta,
Director.

Die Rückkehr von meiner Pariser Einkaufsreise erlaube mir hiermit empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler,
Modehandlung,
Lange Straße 50.

3.2.

3.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. April 1870.

Großes Konzert

zum Besten der Wittwen und Waisen des Großh. Hoforchesters.

Unter freundlicher Mitwirkung von Frau Haas, Fräulein Hausmann, Fräulein Murjahn, Herrn Stolzenberg, Herrn Maurer, Herrn Devrient, des Philharmonischen Vereins und des Chorpersonals des Großh. Hoftheaters.

Zur hundertjährigen Geburtsfeier Ludwig van Beethoven's.

Programm.

Erster Theil.

1. **Prolog**, gesprochen von Herrn Otto Devrient.
2. **Musik zu Goethe's Egmont**. Das verbindende Gedicht von Dr. Michael Bernays gesprochen von Herrn Devrient, die Lieder des Märchens gesungen von Fräulein Hausmann.

Zweiter Theil.

3. **Neunte Sinfonie** mit Schlusschor über Schiller's Lied an die Freude.
Die Soli gesungen von Fräulein Murjahn, Frau Haas, Herrn Stolzenberg und Herrn Maurer, die Chöre vorgetragen von dem Philharmonischen Verein und dem Chorpersonale des Großh. Hoftheaters.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Freude

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Beckmann, Kfm. v. Frankfurt. Ebermann, Kfm. v. Chemnitz.

Deutscher Hof. R. u. W. Spiegelhalter von Eslingen.

Englischer Hof. Malfort m. Kam. v. Philadelphia. Perger, Part. v. Lübeck. Anshauer, Kfm. v. Lausanne. John Kuller, Capitän m. Kam. v. New-York. Bierhofer, Kfm. v. Berlin. Keil, Kfm. v. Schneeberg. Ringwald, Kfm. v. Emmendingen. Plecken, Kfm. v. Hannoer.

Erbprinzen. Baron Gemmingen m. Frau v. Michelsfeld. Pletsch, Ingenieur-Direktor v. St. Nicolas-Barangeville. Böhm, Rent. v. München. Reibhard v. Frankfurt. Dumond m. Frau v. Paris. A. u. P. Ringer v. Straßburg. Graf Verlichingen, Mitglied der ersten Kammer von Mannheim. Graf Kagensch Mitglied der ersten Kammer v. Wunzigen. Geheimrer Rath Dr. Bluntzschli, Mitglied der ersten Kammer v. Heidelberg. Artaia, Mitglied der ersten Kammer v. Mannheim. Dänig, Mitglied der ersten Kammer v. Pforzheim. Punnel, Mitglied der zweiten Kammer v. Mannheim.

Goldener Adler. Haas, Priv. m. Frau v. Castel. Wöhrle, Mech. v. Bretten. Viehoff, Kfm. v. Mannheim. Hoff, Fabr. v. Hanau. Antony, Direktor v. Basel. Warter, Schlossermeister v. Stuttgart. Immert, Kfm. v. Gaisberg.

Goldener Ochsen. Gnsburger, Kfm. v. Rheinfischhofheim. Höfle, Kfm. v. Mühlacker. Bachsch Kfm. v. Eberbach. Penninghaus, Kfm. v. Breiten. Koble, Architekt v. Riga.

Krüner Hof. Graf v. Leiningen, Mitglied der ersten Kammer v. Billigheim. Herrmann, Geheimrath und Mitglied der ersten Kammer v. Heidelberg. Worsdorf, Kfm. v. Chemnitz. Köll, Robelst. v. Würzburg. Dreypfuh, Kfm. v. Antwerpen. Hr. Winter, pr. Arzt v. Wien.

Hôtel Große. Schäfer, Rent. v. Mannheim. Schweiß, Kfm. v. Geln. Bischoff, Kfm. v. Würzburg. Helmuth, Kfm. v. Brackfort. Frank, Oberlehrer von Huppenau. Schmitz, Kfm. v. Düsseldorf. Neuer, Kfm. v. Wullingen. Bauer, Kfm. v. Wilm. Meckert, Kfm. v. Zweibrücken. Wischer, Kaufm. v. München. Weiske, Kfm. v. Chemnitz. Soll u. Dettinger, Fabr. v. Ulm.

Hôtel Stoffleth. Fröscherer, Kfm. v. Biberach. Soll, Kfm. v. Saugolsheim. Lozenhofer, Kfm. v. Meersburg. Wendel, Kfm. v. Ludwigsburg. Hartmann, Kfm. v. Döttingen. Gröbn, Kaufm. v. Ulm. Ebert, Kfm. v. Offenbach. Ringele, Kfm. v. Würzburg. Lübert, Kfm. v. Boden. Gerolegt, Kfm. v. Geln.

Raffauer Hof. Bloch, Kfm. v. Offenbach. Busseiner, Kfm. v. Eberbach. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen.

Prinz W. G. Pattie, Fabr. v. Lambericht. Kell. Kredel v. München. Grether, Kfm. v. Roit. Berger, Kfm. v. Goblentz.

Römischer Kaiser. Schlier, Kfm. v. Mannheim. Freitag, Rent. v. Rotterdam. Selligmann, Kfm. v. Frankfurt. Richard, Kfm. v. Petersburg. Bender, Kfm. v. Goblentz.

Rothes Haus. Basmec, Bürgerm. v. St. Platen. Perion, Lehrer v. Gondelsheim.

In Privathäusern.

Bei Siebmacher Kompt: Haas v. Willstätt.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 8. April, Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Wilhelm Scheer, Schustergehilfe von Karlsruhe, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Alexander Dellriegel, Schuster von Büchenau, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Otto Frankle, Schlosserlehrling von Königbach und Gen, wegen Diebstahls, resp. Begünstigung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Gastwirth Ludwig Aker von Pforzheim, wegen Körperverletzung.

Freitag den 8. April, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Samstag den 9. April, Vormittags 9 Uhr:

Appellations-Senat.